

Widerstandsheizbänder Serie FTW

einsetzbar im Ex-Bereich
für Oberflächentemperaturen bis 200° C

Standard

Die fertig konfektionierten Widerstandsheizbänder der Serie FTW entsprechen in ihrer Bauart den Bestimmungen gemäß VDE 0171/169 (EN 50019) und sind zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen in der Schutzart „Sonderschutz“ (Ex)s mit PTB-Prüfschein-Nr. III B/E-29736 B zugelassen.

Mit einer max. Heizband-Oberflächentemperatur bis 200° C werden diese feuchtigkeitsgeschützten Widerstandsheizbänder in explosionsgefährdeten Betriebsstätten zum Frostschutz von Rohr- und Meßleitungen sowie zur Konstanthaltung von Leicht- und Schweröl, Fetten, Wachsen, Chemikalien usw. eingesetzt. Wegen ihrer sehr guten Flexibilität lassen sie sich problemlos spiralförmig um Rohrleitungen und unregelmäßige Formen wickeln.

Das Widerstandsheizband besteht aus einem hochtemperaturfesten PTFE-isolierten Widerstandselement, einem zusätzlichen silikonimprägnierten Glasfasergeflecht, einem vernickelten Kupfergeflecht und einem Glasfasergewebe zum äußeren Schutz. Das Widerstandsheizelement bildet einen geschlossenen Heizkreis mit Anschlußverbindungen an nur einem Heizbandende.

Technische Daten

Anschlußspannung:	230 V
Heizleistung:	ca. 35 W/m
max. zulässige Oberflächentemperatur des Heizbandes:	+ 200° C
min. Betriebstemperatur:	- 60° C
min. Biegeradius:	20 mm
Abmessungen:	25 x 3,5 mm
Schutzart:	IP 65
Einsatzbereich:	Zone 1 + 2

Längen und Leistungen

ca. 35 W/m, 230 V,
max. Betriebstemperatur + 170° C

Länge m	Watt	
1,2	40	weitere
2,2	70	Längen
3,7	140	und
5,0	170	Leistungen
7,5	270	auf
10,0	370	Anfrage
12,5	450	
15,0	540	
20,0	750	
27,0	980	

Sonderausführungen

Zur Anpassung an andere Betriebstemperaturen und Zündgruppen können Widerstandsheizbänder in anderen Heizleistungen (max. 49 W/m), Längen und Spannungen gefertigt werden.

